

Tann und ob er nicht allzu teuer erkauft worden ist. ...

Die Kämpfe im Ancre- und Sommegebiet haben deshalb auch nicht den geringsten Einfluß auf die Durchführung der Operationen auf den übrigen Fronten gehabt. ...

Das schwere Ringen

Auch am 13. November haben die schweren Kämpfe mit der Somme ihren Fortschritt genommen. Die Engländer, die besonders harte Kräfte an ihrem Frontabschnitt einsetzten, wollten offenbar dem Durchbruch mit aller Gewalt erlangen. ...

Größe Hauptquartier, 15. November, 7 Uhr 45 Minuten abends. (Amtlich.)

Wichtigste Ereignisse: Russen, englische Angriffe beiderseits der Somme, auf Südwestfronten ...

Siebenbürgen: Eigene Fortschritte auf der Südfront.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht

Wien, 15. November, Amtlich wird veröffentlicht:

Westlicher Kriegsschauplatz: Generalfront des Generaloberst Grafen von Falkenhayn.

In der südlichen Balaton wurde der Kampf mit Erfolg fortgesetzt. Die Russen ließen 23 Offiziere, 1800 Mann und 4 Geschütze in unserer Hand. ...

Generalfront des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern: Bei den f. u. l. Streitkräften nichts von Belang.

Stalischer Kriegsschauplatz: Die Front ist unerschüttert. Letzte von Östern nahenden russischen Truppen einen italienischen Graben, wovon 5 Offiziere, 475 Mann zu Gefangenen und erbeuteten 7 Maschinengewehre.

Südlicher Kriegsschauplatz: Rüdiger Kenedi. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Gölter, Feldmarschallsleutnant.

Ereignisse zur See: In den frühen Morgenstunden des 11. d. M. griff eine unter See liegende U-Bootflotille die feindlichen Zerstörer von Bonchi, Bermigiano und Doderbo sehr erfolgreich mit Bomben an. ...

Stellenkommando.

Botschafter v. Tschirsky und Boegendorff

(Privattelegramm) Wien, 16. November

Der deutsche Botschafter v. Tschirsky und Boegendorff ist gestern hier gestorben. ...

Neun Jahre hat der Botschafter auf dem wichtigsten Wiener Posten erfolgreich gewirkt. ...

Die Öffentlichkeit bedauert die Abreise des Botschafters in der kurzen Zeit, in der er Staatsrechtler des Reiches war. ...

Ein renommierter Redner war Tschirsky nicht, er sprach niemals viel, er ließ sich am ehesten durch seine Schriftwerke und seine Reden hören. ...

Der v. Tschirsky selbst ist in Gorkow bei Dresden (1858) geboren. Sein Vater war der Hof- und Hofrat des Königs von Sachsen ...

„Goldene“ Frau Ermeline Winkler hat die zweite Vorlesung in ihrem Institut von Berlin gehalten. ...

Ein Streit Brenntans - Chamberlain. Im der „Frankfurter Zeitung“ veröffentlichte Professor ...

Ein Ständchen-Drama auf der deutschen Bühne. Ein Ständchen hat für den Beginn der Frankfurter ...

Zuzurechnen, 1900 Geländer in Westfalen und bei den Danzigerinnen. Die Geschichte der Wiener Hofgesellschaft ...

Dreiste Lügennachrichten

WTB. Berlin, 15. November. Doch unsere Gegner selbst die größte Mühe nicht ...

Die erfundene Luftschlacht

WTB. Berlin, 16. November. Aus dem Großen Hauptquartier wird uns geschrieben: ...

Englands Druck auf Spanien

Wie der Vertreter des Wiener A. S. Korrespondenten in Madrid mitteilt, bringt „Amparcel“ die ...

Spanien hält auf seine Neutralität

Nach einer Meldung des „Times“ aus Madrid ist eine ...

Knappheit der Lebensmittel in Skandinavien

In Schweden und Dänemark macht sich, wie aus ...

erlangte Preisverträge des Landes für Rechnung des Staates ...

Neue Nachrichten aus Deutsch-Ostafrika

Bei der 2. Sitzung des Militärrats am 11. November ...

Die Militärratsmitglieder, namentlich Predig und ...

Eröffnung des türkischen Parlaments

Das türkische Parlament ist, wie aus Konstantinopel ...

Der Sultan hielt die Thronrede, in der auf die türkische ...

Ein Streit Brenntans - Chamberlain

Im der „Frankfurter Zeitung“ veröffentlichte Professor ...

Ein Ständchen-Drama auf der deutschen Bühne

Ein Ständchen hat für den Beginn der Frankfurter ...

Goldene Frau Ermeline Winkler

„Goldene“ Frau Ermeline Winkler hat die zweite Vorlesung ...

Die Verträge von Paris und Berlin gekündigt, die im Grundlag vorliegen...

Nach der Verlesung der Rede führt das Parlament zur Wahl des Präsidenten und des Bureau...

Starke Unzufriedenheit mit der französischen Regierung

Nach dem in der französischen Kammergasse erzielten ersten Anstößigkeiten, über die wir bereits berichteten...

Der Schienenverkehr der Pariser Elektrifizierung ist wohl in einer Erklärung, die sich mit der Kaufkraft...

Ein vielversprechendes Bekenntnis

Der frühere französische Kriegminister Millerand hielt, wie die Norddeutsche Allgemeine Zeitung dem „Alemannischen Courant“ vom 11. November entnimmt...

Austritt des kanadischen Kriegministers

Wie der „Tempo“ aus Ottawa meldet, hat der Ministerpräsident das Rücktrittsgesuch des Kriegministers Hughes angenommen...

Ausgangspunkt der Verhandlungen

Ist doch eigentlich nur der Vermittler zwischen den beiden Interessierten Gruppen gewesen und habe sein privates Unternehmen mit dem Namen eines Bäckers...

Verheiratung der Sammlung Georg Frick

In München. Am 3. November begann der Vortrag in München die Verheiratung der Sammlungen Georg Frick...

Freundschaft in Wien

Nachdem man begonnen hat, die griechischen Truppen nach dem Peloponnes abzurufen, hat sich Frankreich — so meldet das „Reich“ — entschlossen...

Balfours Konflikt

Die Kritiken an der englischen Admiralität, die hauptsächlich in der Norddeutschen Zeitung, der „Warnung Post“...

Ein Lebensmittelkontrolleur in England

Im Laufe einer Besichtigung der hohen Lebensmittelbehörde im Unterhaus hob M. K. in die Wichtigkeit der Ernennung hervor...

Der Seekrieg

Seine Unterseeboote sind wiederum erfolgreich tätig gewesen. So wurde zuerst, dass der Dampfer „Bernicia“...

Unterseeboote hat am 15. November 50 Torpedos

Unterseeboote hat am 15. November, 50 Torpedos versenken, eine feindliche Transportschiffe...

Die englischen Schiffsverluste

Der Parlamentarier der Admiralität erklärte, von dem gesamten Tonnengehalt der britischen Handelsflotte...

Bergarbeiterstreik in Australien

In Australien ist ein großer Arbeitskampf ausgebrochen. Nach einer Meldung der „Times“...

Griechenland und die Entente

Nachdem man begonnen hat, die griechischen Truppen nach dem Peloponnes abzurufen, hat sich Frankreich — so meldet das „Reich“...

Ein Krankenhaus für deutsche Gefangene in Russland

In Samara an der Wolga steht die Gründung eines Spezialkrankenhauses für dort internierte deutsche Kriegsgefangene...

Zusammentritt des preussischen Landtags

Das preussische Abgeordnetenhaus tritt heute um 2 Uhr nachmittags zu seiner ersten Sitzung nach den Ferien zusammen...

Der Zusammenstoß in Gdansk

Der Zusammenstoß in Gdansk mit Ostpreußen am 7. November ist geschehen.

Ein griechischer Major in Oberbayern gestorben

Am Sonntag früh wurde in seiner Wohnung der griechische Major Chakariad im Aufbruch. Der Tod ist an Gastroenteritis erfolgt...

Wilson's Friedenspläne

Zeit Wilsons Wiederwahl, so meldet der „Daily Telegraph“ aus New-York, schreiben die New-Yorker Blätter über den bekannten Stand der Friedensverhandlungen...

Auswirkung auf die New-Yorker Börse

Der Bericht, dass Präsident Wilson demnächst Schritte tun werde, um den Frieden herbeizuführen, hat einen depressiven Eindruck auf die Börse gemacht.

Neuer Protest Wilsons bei England

Nach dem „Tempo“ wird Wilson England eine neue Note überreichen, in der der amerikanische Protest gegen die Einkaufszölle...

Das Kabinet Wilsons bleibt

Der „Bin. Jaz.“ wird aus Washington vom 13. d. M. telegraphiert: Das Kabinet des Präsidenten Wilson wird keine Veränderungen erfahren...

Organisation der jüdischen Religionsgesellschaft in Polen

In dem heute erschienenen „Verordnungsblatt“ für das Generalgouvernement Warschau wird eine Verordnung veröffentlicht...

Ein Krankenhaus für deutsche Gefangene in Russland

In Samara an der Wolga steht die Gründung eines Spezialkrankenhauses für dort internierte deutsche Kriegsgefangene...

Zusammentritt des preussischen Landtags

Das preussische Abgeordnetenhaus tritt heute um 2 Uhr nachmittags zu seiner ersten Sitzung nach den Ferien zusammen...

Die Einberufung des Reichstags

Wie die „Post. Ztg.“ aus unterrichteten Kreisen hört, soll der Reichstag zum 5. Dezember einberufen werden.

Letzte Nachrichten und Telegramme

Der neue Chef des Feldpostbahnenwesens + Berlin, 16. November. (Priv.-Tel.)

Nach einer Veröffentlichung in dem heute anstehenden „Militär-Wochenblatt“ erklärt die Reichsbahnverwaltung...

Englische Billik gegen Dänemark

Kopenhagen, 16. November. (Priv.-Tel.) Bericht: Der englische Konsul in Kopenhagen, Zährig, habe von der Dänischen Regierung verlangt...

Der Einspruch der Ukrainer

Wien, 16. November. (Priv.-Tel.) Die „Schlachterische Korrespondenz“ meldet, dass die neugegründete parlamentarische Bewegung der ukrainischen Arbeiter...

Ein Verbot von Zigaretten nach dem Postkongress

Kopenhagen, 15. November. (Kuhfote Jørgen) meldet: Am Freitag auf die neuen Verhältnisse in Polen hielt der Ministerpräsident...

Mannliche Rabinetsminister

Berlin, 16. November. (Priv.-Tel.) Die Schweizerische Telegraphen-Information meldet und fufahrt: Große Aufmerksamkeit erregt in politischen Kreisen eine sehr lange Unterredung...

Canalische Pfleger

Rotterdam, 16. November. (Priv.-Tel.) Die Ausbildung von Piloten wird von der canalischen Direktion mit großem Eifer betrieben...

Türkeischer Vorstoß in Dohorn

Wien, 16. November. (Priv.-Tel.) Die Dresdener Neuesten Nachrichten (D. N.) berichten, dass der türkische Vorstoß in Dohorn...

Handelsteil Der Zusammenbruch

Das heutige Ergebnis der zweiten französischen Kriegsanleihe, die mit der Gesamtanleihe von 11,5 Milliarden Franken = 9 Milliarden Mark, unter Ausdehnung des Mißparis noch nicht 5 Milliarden Mark neues Geld brachte, wird an Wirkung noch übertrifft von der Ankündigung des britischen Schatzamtes, nun auch die englischen Wertpapiere aufzutreiben, um sie als 'Sicherheiten' nach New-York zu verschiffen.

Freitag Dresden Neueste Nachrichten

Die General Railway Signal Co., die wie ihr Name besagt, Signalapparate für Bahnen baut, hat sich nach Kriegsausbruch auch auf die Herstellung von Granaten eingerichtet. Das zum März nächsten Jahres in die von England reichlich mit Aufträgen versehen.

Wirtschaftliche Maßnahmen

Die Verwendung von Kunsthonig als Streichmittel hat im Laufe des Krieges an Bedeutung sehr gewonnen. Es botte sich im vorigen Jahre der Rheinhandel ganz besonders auf diese Ware geworfen, so daß der Kunsthonig, der von den Fabriken für etwa 25 Mark für einen Zentner abgegeben wurde, im Juni dieses Jahres auf 50 Mark und mehr blauschwarz geworden war.

Table with 4 columns: Art, Preis, etc. showing market prices for various goods.

Wirtschaftliche Maßnahmen

Die Verwendung von Kunsthonig als Streichmittel hat im Laufe des Krieges an Bedeutung sehr gewonnen. Es botte sich im vorigen Jahre der Rheinhandel ganz besonders auf diese Ware geworfen, so daß der Kunsthonig, der von den Fabriken für etwa 25 Mark für einen Zentner abgegeben wurde, im Juni dieses Jahres auf 50 Mark und mehr blauschwarz geworden war.

Wirtschaftliche Maßnahmen

Der Zusammenbruch der amerikanischen Wirtschaft ist schon viel über die Kriegsgewinne amerikanischer Gesellschaften geschrieben worden. In mehreren Artikeln haben wir die Milliardengewinne der amerikanischen Rüstungsindustrie behandelt und gewarnt.

Wirtschaftliche Maßnahmen

Die Wirtschaftliche Maßnahmen sind im Laufe des Krieges an Bedeutung sehr gewonnen. Es botte sich im vorigen Jahre der Rheinhandel ganz besonders auf diese Ware geworfen, so daß der Kunsthonig, der von den Fabriken für etwa 25 Mark für einen Zentner abgegeben wurde, im Juni dieses Jahres auf 50 Mark und mehr blauschwarz geworden war.

Wirtschaftliche Maßnahmen

Die Wirtschaftliche Maßnahmen sind im Laufe des Krieges an Bedeutung sehr gewonnen. Es botte sich im vorigen Jahre der Rheinhandel ganz besonders auf diese Ware geworfen, so daß der Kunsthonig, der von den Fabriken für etwa 25 Mark für einen Zentner abgegeben wurde, im Juni dieses Jahres auf 50 Mark und mehr blauschwarz geworden war.

Wirtschaftliche Maßnahmen

Die Wirtschaftliche Maßnahmen sind im Laufe des Krieges an Bedeutung sehr gewonnen. Es botte sich im vorigen Jahre der Rheinhandel ganz besonders auf diese Ware geworfen, so daß der Kunsthonig, der von den Fabriken für etwa 25 Mark für einen Zentner abgegeben wurde, im Juni dieses Jahres auf 50 Mark und mehr blauschwarz geworden war.

Advertisement for Osram-Azo lamps, featuring the text 'Niedrigerkerzige Osram-Azo Lampen' and 'Besonders schönes weißes Licht'.

Stellen finden
Männliche

Für unsere Personalabteilung suchen wir zum baldigen Eintritt einen militärischen, zuverlässigen
Bürobeamten
der in statistischen Arbeiten gute Erfahrung besitzt und stehender Rechner ist. — Auswärtige Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung an
Carl Zeiss, Jena.

Ingenieur,
mit Erfahrungen im Vordienstleistungen, von Selbstständig mit Beratung sucht. Schriftliche Angebote sind sehr erwünscht.
Ingenieur Frank,
Dresden-N., Erlanger Weg 1.

Kunstgewerblicher Zeichner oder Fräulein
zur Anfertigung moderner Schriftsetzungen gesucht.
Kadner & Lehmann, Deuben-Dresden.

Konto-Korrent-Buchhalter
für die Dauer des Jahres vom 1. Januar 1917 gesucht. Schriftliche Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Einkommens, der Gehaltsforderung und mit dem Lebenslauf versehen an
Yanis Herrmann, Dresden-N. 24, Zwiflauer Str. 33.

Lagerverwalter
ältere und dauernd zuverlässige Person, für die Verwaltung des umfangreichen Vorrats von Holz, Kohle, und Heizmaterialien gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Gehaltsforderung und Wohnverhältnisse sind zu richten an die
Inspektions-Abteilung der Thüringer Gasgesellschaft
Leipzig, Zimmerstr. 16.

Futtermeister
energie- und zuverlässig, auch für Arbeitsverhältnisse geeignet. Zusätzliche Angaben sind erwünscht.
Posthalterei Dresden, Reichshagenstr. 40.

Heizer und Maschinist
bei bestem Lohn in dauernde Stellung sofort gesucht.
Alfred Habbicht, Niederzibitz 1. 2.

Zur Verwaltung unserer Lager in Dresden-Strehlen suchen wir einen
Schlosser oder Klempner
(auch Schlossermeister).
Göhlmann & Einhorn, L. u. L. N., Dresden-N.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen
Werkzeugdreher.
Beschreiben von 3-4 Uhr beim Vorkamer. (Dresden-N. 11, G. u. S. O., Dresden).

Tüchtige Werkzeugdreher
sofort gesucht.
F. Gottschalk & Co., Dresden-N., Oppellstr. 58.

Tüchtige Dreher
sofort gesucht.
„Univerfelle“ Zigarettenmaschinenfabrik J. G. Müller & Co., Zschoberstr. 17.

Fahrzeugbau.
Tüchtige Schlosser und Maschinenarbeiter für dauernde Arbeit sofort gesucht. Kriegsverletzte werden bevorzugt.
Gebr. Seck, Hahnebergstr., Pfortner.

Schalttafel-Monteur
wird in dauernde Stellung gesucht.
Elektrizitäts-Vereins-Gesellschaft
vorm. Herm. Pöge,
Designierabteilung Dresden-N., Schützenstr. 21.

Provisionsreisender

Stenograph
muss über sehr hohe für Reiseleistungen in angesehener Stellung sein.
Kabourwitz, H.-A. Meissen.

Hohen Verdienst
verdienstbringenden Herren und Damen.
Schleser & Wagner, Räcknitzstr. 16, 1-2 Etg. (Dresden-N. 11, G. u. S. O., Dresden).

Stärke-Ersatz-Verleiher
I. Diebstahlhaft sind
H. P. Müller, Dresden.

Sehr lohnende Weinberetterei
eines zur Beschäftigung an 1000 bis 1200 Bbl. erw. Sektiererei.
Wagner, Götzenstr. 16, 1. Etg. (Dresden-N. 11, G. u. S. O., Dresden).

Junger intelligenter Mann
für leichte Bureauarbeiten in sofort. Eintritt gesucht. Schriftliche Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, des Einkommens, der Gehaltsforderung und mit dem Lebenslauf versehen an
Yanis Herrmann, Dresden-N. 24, Zwiflauer Str. 33.

10 Mark täglich
während der letzten Schulferien von 10 bis 15 Uhr.
H. P. Müller, Dresden.

10 Mark täglich
während der letzten Schulferien von 10 bis 15 Uhr.
H. P. Müller, Dresden.

10 Mark täglich
während der letzten Schulferien von 10 bis 15 Uhr.
H. P. Müller, Dresden.

10 Mark täglich
während der letzten Schulferien von 10 bis 15 Uhr.
H. P. Müller, Dresden.

10 Mark täglich
während der letzten Schulferien von 10 bis 15 Uhr.
H. P. Müller, Dresden.

10 Mark täglich
während der letzten Schulferien von 10 bis 15 Uhr.
H. P. Müller, Dresden.

10 Mark täglich
während der letzten Schulferien von 10 bis 15 Uhr.
H. P. Müller, Dresden.

10 Mark täglich
während der letzten Schulferien von 10 bis 15 Uhr.
H. P. Müller, Dresden.

10 Mark täglich
während der letzten Schulferien von 10 bis 15 Uhr.
H. P. Müller, Dresden.

10 Mark täglich
während der letzten Schulferien von 10 bis 15 Uhr.
H. P. Müller, Dresden.

**Werkzeugschlosser
Dreher und Mechaniker**
für lohnende Arbeit sofort gesucht.
**Sachsenwerk
Niedersedlitz-Dresden.**

Schlosser
bei besten Löhnen sofort gesucht.
Kug. Kühnherl & Söhne,
Große Wilsdruffer Straße 20.

Zum sofortigen Eintritt werden mehrere
**Formen, Dreher, Schlosser
und Handarbeiter**
bei hohem Verdienst gesucht.
Hilmarwerk Coswig, A.-G., Coswig 1. Sa.

Steindrucker
für Buchdruck und Zeitung sofort gesucht.
Kunstanstalt Stengel & Co., G. m. b. H.,
Dresden, Bismarckstr. 18.

Erfahrener Muffelschmelzer
für Porzellanfabrik gesucht.
Sächsische Porzellanfabrik Carl Thieme,
Potschappel.

Tücht. Tischler
sofort für lohnende und dauernde Beschäftigung
**Jca, Aktiengesellschaft
Dresden-N.**
Schandauer Straße 76.

**Tüchtiger Blumen-
sowie auch Bildermaler**
für Wasser- und Ölfarben für dauernde und lohnende Beschäftigung gesucht.
**Sächsische Porzellanfabrik Carl Thieme
Potschappel.**

Schraubendreher
in dauernde Stellung gesucht.
Kämpe & Thonig, Leuben-Dresden.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt tüchtige
**Schlosser,
Dreher und
Hilfsarbeiter**
für Schlosserei. (Dresden-N. 11, G. u. S. O., Dresden).
**Leipziger Werkzeug- Maschinenfabrik
vorm. W. von Pittler, Aktiengesellschaft
Wahren-Leipzig.**

Tapezierer
sofort für lohnende und dauernde Beschäftigung.
H. P. Müller, Dresden.

**Tüchtige Monteure und
Hilfsmonteure**
für elektrische Arbeit, sind zu richten an
gelernte Schlosser
haben dauernde Beschäftigung. (Dresden-N. 11, G. u. S. O., Dresden).
**Elektrizitäts-Vereins-Gesellschaft
vorm. Herm. Pöge,
Designierabteilung Dresden-N., Schützenstr. 21.**

Tücht. Maschinenführer
für Zigarettenmaschinen (sofort gesucht).
**W. Lando, Zigaretten- und Tabakfabrik,
Häselstr. 24.**

Tüchtigen Messerschmied als Vorarbeiter
sucht W. M. Kanda, Wilsdruffer Str. 31.
**Zigarettenmaschinen-Führer
für Zigaretten-Maschine**
in dauernde Stellung sucht von Maschinenfabrik Wilmanns,
Häselstr. 24.

Tüchtiger Riemensattler
sofort gesucht.
**Dresdner Schnellpressenfabrik A.-G., Coswig 1. Sa.
Werk Haundorf.**

Kartonnagen-Zuführer
sofort für lohnende und dauernde Beschäftigung.
Josef Lohnort, Aktiengesellschaft, Bismarckstr. 16.

Metallschmelzer . Former
für sofort
in dauernde Stellung gesucht.
**Staeding & Meysel Nachf.
Niedersedlitz 1. Sa.**

Gelernter Maschinenbauer
auch technischer Zeichner, bevorzugt mit Dampfmaschinen und elektrischen Anlagen, als Stellvertreter gesucht.
**Dresdner Brecheten- und Korndruckmaschinenfabrik
(früher J. E. Bransch), Friedrichstraße 56.**

Tüchtiger Heizer
für seine Brecheten- und Korndruckmaschinenfabrik
**Gesellschaft für Wärme- u. Kälteschutz u. b. H.,
Hendel bei Dresden.**

Schlosser
für dauernde Beschäftigung sofort zum besten Lohn gesucht von
Hilmarwerk Coswig, A.-G., Coswig 1. Sa.

Zimmerleute
werden sofort und für dauernde Arbeit eingestellt.
Höntsch & Co., Niederzibitz.

Maschinenschlosser
aus Erfahrung auf Maschinenbau, wahl. Stellvertreter, sofort gesucht.
Zigarettenfabrik Tama, Fürststr. 72.

**Tüchtige Werkzeugschlosser,
Dreher und Dreherinnen**
sofort zum besten Lohn gesucht.
Rheostat, Leipziger Straße 31.

Musikbote
sofort. Junge, auch nicht musikalische, können aber sehr. Beschäftigung in der Musikbranche.
Dresden-N., Hauptstr. 3. 1., Gend.-Verkehrsmittelamt.

Mehrere Hilfsarbeiter
für Rohrmontage und Transporte
sofort gesucht.
G. Kunze, Senfkörner: Albrechtsstr. und Raderstr.

Arbeiter u. Arbeiterinnen
sofort gesucht von
**Windschild & Langelott,
Baustelle Gebäudereparaturwerk bei
Feuerwerklaboratorium in Rade-
berg, Eingang Schillerstraße.**

Zuverlässiger Kontorbote
sofort zum besten Lohn gesucht. In werden mit Originalen
Adler-Compagnie, A.-G., Bismarckstr. 16.

Kutscher
zum sofortigen Eintritt gesucht.
**W. Lando, Zigaretten- und Tabakfabrik,
Häselstr. 24.**

Arbeiter
sofort zum besten Lohn gesucht.
Hilmarwerk Coswig, A.-G., Coswig 1. Sa.

„Unter dem Gadjenbanne“

Eine Sammlung französischer Teile unter dem Gadjenbanne...

Im Auftrag des Hof. Hof. Kriegsministeriums bearbeitet vom Hof. Hof. Kriegsministerium...

Vor dem 1. Detachement eines französischen Infanterieregiments...

Während die Unteroffiziere erkrankten er im unermüdbaren Arbeit die Verhältnisse...

In der Nacht des zweiten Oktoberfestes (11. Okt.)...

wird gefangen genommen. Doch sollte die Kunde...

Der schon mehrfach angedeutete Offiziersverweigerer...

Erwähnt, wenn auch ungenau die Anerkennung...

Aus Gadjen und den Grenzländern

Rüchel. (Eina 100 Bauern ge...

h. Hadenen. (35 Schmalstiebedagen)...

ack. Töbeln. (Eine Feuerungsanlage)...

Chemnitz. (Viel und Butterarten)...

Die Gadjen eines Prototypen sollte im Juni...

W. Warden. (Die Gadjen im Gadjen)...

Wirtschaftliche Maßnahmen der Gemeinden

Verkauf von Rindfleisch. (Rindfleischverkauf)...

1. Dresden. (Rindfleischverkauf)...

2. Habena. (50 Gramm Inlandbutter)...

3. Gadjen. (Gadjen)...

4. Chemnitz. (Gadjen)...

5. Gadjen. (Gadjen)...

6. Gadjen. (Gadjen)...

7. Gadjen. (Gadjen)...

8. Gadjen. (Gadjen)...

9. Gadjen. (Gadjen)...

und Wirtschaften erfolgt am 12. November von 11 bis 12 Uhr.

Dier Schweinefleischverteurer wegen Kriegswunders vor Gericht

Ein großer Fleischhändler hat heute den Richter...

Im großen Fleischhändler mit Fleischhändler gefüllt...

Demnach war die Zeit der ersten Schweinefleisch...

Im großen Fleischhändler mit Fleischhändler gefüllt...

Im großen Fleischhändler mit Fleischhändler gefüllt...

Im großen Fleischhändler mit Fleischhändler gefüllt...

Im großen Fleischhändler mit Fleischhändler gefüllt...

Im großen Fleischhändler mit Fleischhändler gefüllt...

Im großen Fleischhändler mit Fleischhändler gefüllt...

Schiffseher, 12. Straße, Dresden.

Bademeister - Waffler, Dresden.

Grünergehilfe, Dresden.

Bauarbeiter, Dresden.

Wartthelfer, Dresden.

Kraft Markthelfer, Dresden.

Wartthelfer gei., Dresden.

Markthelfer, Dresden.

Krämer, Dresden.

Krämer, Dresden.

Krämer, Dresden.

Krämer, Dresden.

Krämer, Dresden.

Krämer, Dresden.

Krämer, Dresden.

Krämer, Dresden.

Krämer, Dresden.

Krämer, Dresden.

Kutscher, Packer und vierstündiger Arbeiter...

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter der Frauen...

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Arbeiter, Dresden.

Ältere Hofarbeiter...

Brümmel & Dietrich, Löbtau.

Kräftiger Hausdiener...

C. G. Heinrich, Grunauer Straße 1.

Kräftiger Laufbursche...

Paul & Stäglich G. m. b. H., Glasprodaktion.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Ältere Hofarbeiter...

Brümmel & Dietrich, Löbtau.

Kräftiger Hausdiener...

C. G. Heinrich, Grunauer Straße 1.

Kräftiger Laufbursche...

Paul & Stäglich G. m. b. H., Glasprodaktion.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Lehrling, Dresden.

Drogistenlehrling...

Adler-Drogie, Dresden.

Adler-Drogie, Dresden.

Adler-Drogie, Dresden.

Adler-Drogie, Dresden.

Adler-Drogie, Dresden.

Adler-Drogie, Dresden.

Adler-Drogie, Dresden.

Adler-Drogie, Dresden.

Adler-Drogie, Dresden.

Adler-Drogie, Dresden.

Adler-Drogie, Dresden.

Adler-Drogie, Dresden.

Adler-Drogie, Dresden.

Adler-Drogie, Dresden.

Adler-Drogie, Dresden.

Adler-Drogie, Dresden.

Adler-Drogie, Dresden.

Böterinnen...

Hausarbeiterin...

Gebirge Bäckerin...

Wandarbeiterin...

Wandarbeiterin...

Wandarbeiterin...

Wandarbeiterin...

Wandarbeiterin...

Wandarbeiterin...

Wandarbeiterin...

Wandarbeiterin...

Wandarbeiterin...

Wandarbeiterin...

Wandarbeiterin...

Wandarbeiterin...

Wandarbeiterin...

Wandarbeiterin...

Wandarbeiterin...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Arbeitsmädchen...

Die Kinder der fremden Frau

Eine Erzählung aus dem westdeutschen Winkel von Margarete Boie

(Fortsetzung)

Der Vater holte ein Taschentuch aus dem Mantel und betrauerte es nachdenklich.

„Wissen Sie, was besser zu Versteckung kommt — das alte oder das neue?“

„Rein, aber ich kann Ihnen mein Taschentuch geben.“

Er sah das sterbliche Ding verzückt an, aber er nahm es doch. Schmitz die Kartoffeln in die Pfanne, tat das Fleisch dazu und hing an, beides aber dem vorfindigen Feuer zu braten. Christel sah von ihrem Platz aus gespannt zu, denn sie ahnte, daß sie auch daran teilhaben würde, und wollte sich nicht klammern. Nach einer Weile bot sie sich freiwillig an.

„Sagen Sie erst mal die Suppe — nein, Sie müssen noch mehr essen. Sie können nicht mehr?“

„Nein, wenn Sie ahnten, was ich essen konnte, als ich so klein war wie Sie.“

Sie lachte, heulte aber doch die Suppe hin und nahm ihm die Pfanne aus der Hand. Dann kochte sie am Feuer hin und tat sehr lustig. Nach einer Weile sah sie auf.

„Ich muß doch einen recht kümmerlichen Eindruck machen. Zu Hause wurde ich Benjamin genannt, ich war die Hühner, wissen Sie, dann dich es immer: Benjamin bekommt nämlich mehr als die anderen — das heißt schon in der Bibel.“

„So? Das heißt in der Bibel?“ wiederholte er geisteslos und sah das sterbliche Versteckung lächelnd an. Der Hühnerstein spielte aber sie hin; ihre braunen Augen blinzelten, ihre Wangen glühten. Christel wurde er aufmerksam.

„Sollen Sie's nicht andrennen, das er warmend, das mag ich nicht.“

„Nicht wahr? Das riecht plötzlich so komisch.“

„Nun Donnerwetter, nun Sie doch Butter kauen! — So — ja — sagen Sie mal, haben Sie denn wirklich noch nie geliebt?“

„Rein.“

„Aber um des Himmels willen, Sie sind doch kein Zwirnschneider, abgesehen Sie zu antworten, oder haben Sie doch vielleicht Ihr Leben bis jetzt im Glasbehälter verbracht?“

„So ungefähr. Ich ging zuerst in die Schule, dann ins Seminar, gefolgt habe ich nie.“

„Vehrerin!“ Er ließ die Unterlippe hängen. — „Nun wollen wir mal sehen, ob das Fleisch schon auf ist — wehe Ihnen, wenn's fengertig schmeckt.“ Er schmitz ein paar Kartoffeln aus: „Hier haben Sie eine Gabel. Ihr Messer dürfen Sie behalten, Sie sind klüger; ich werde mal versuchen, ob das alte wirklich so schlecht dazu schmeckt.“

So saßen sie verträumt zusammen, und es schmeckte beiden vorzüglich. Nicht kamen noch ein paar Nüssen als Nachspeise, dann wurden die Getränke halberweg gelindert. Anzwischen war das Gewitter vorübergezogen. Der Regen hatte fast aufgehört, die ersten Sonnenstrahlen brachen wieder durch und bewirkten durch ihr Tadeln, daß es noch nicht spät am Abend war. Der Vater lachte willig hin.

„In einer halben Stunde können wir fortgehen.“

Dann holte er sein Bild und heulte es so, daß die Deckelung einigermassen darauf fiel. Das Bild zeigte eine lächelnde vornehmliche Person, hinter welcher eine kleine, verkrüppelte Pflanze stand. In der linken Hand hielt er ein Buch, das die Worte „Benjamin“ trug, in der rechten Hand ein Messer.

Christel sah neugierig darauf hin. „Wofür hielten Sie — das hätte sie doch schon einmal gesehen, nein — doch nicht — dies nicht — was war es nur?“ Sie sah auf das Bild und sog die Worte heraus und konnte sich nicht erinnern. Sie machte eine unwillkürliche Bewegung.

„Om?“ fragte der Vater.

„Das hat ich schon einmal gesehen.“

„Das ist nicht ich“, meinte er lächelnd.

„Nein, ich meine nicht da draußen, da habe ich gar nicht hingesehen; nein, früher schon, aber es war anders — es waren keine Stellen und überhaup nicht.“

„Nun — nun weiß ich's; es waren zwei Räume, Anreden, glaube ich, das heißt nur die oberste Etage, nur Wolken, mächtige Wolken, und in die Anreden fuhr der Wind.“

„Also genau daselbst“, schaltete er ein, aber sie hörte nicht.

„Wo habe ich das nur gesehen?“

„Bei Geheimrat Bach, Berlin W., Kurfürstendamm 135.“

Christel starrte den Vater an. Wie ein Blitz eine glühende Erinnerung zur Klarheit. Sie sah sich wieder in Onkel Christians Arbeitszimmer mit ihm und Renate zusammen, und er zeigte ihr ein Bild: „Sieh, das ist mein Liebling, ein Gerhard Reuter.“ Sie hatte nur den Namen aufgesprochen und gemurmelt: „Auch ein Gerhard.“

„Ja — bei Onkel Christen“, sagte Christel endlich verwirrt, aber weiter wollte sie das? Und was heißt das alles?“ Sie konnte den Zusammenhang nicht finden.

„Ich bin Gerhard Reuter“, sagte er lachend, aber da er sah, daß irgendeine Erinnerung sie hart aufrecht lenkte, er sah.

„Nebenbei, wie wird das denn mit dem Kaufmann, wo wollen Sie eigentlich hin?“

Christel sprang auf.

„Das hätte ich fast vergessen. Wir sind heute morgen von Hamburg fortgegangen, und ich bin ausgerückt, weil die andere so dumm waren. Ja, wie habe ich die denn geliebt?“

„Verzweifelt gar nicht. Wann trennten Sie sich denn?“

„Wir waren so ungefähr drei Stunden von Hamburg nach der Ostseeufer an gegangen.“

„Und jetzt sind Sie ungefähr zwei Stunden von Hamburg entfernt; Sie müssen einen schönen Weg gemacht haben. Jedenfalls kamen Sie auf Melem Weg im Leben nicht nach der Ostsee.“

„Aber was lange ich denn an?“

„Kommen Sie mit mir zurück nach Hamburg und bleiben Sie da die Nacht. Ich kann Ihnen ein Dögel empfehlen. Ihre Sachen haben Sie ja bei sich.“

Christel sah ein, daß dies die vernünftige Lösung war. Sie suchten ihre Sachen aufammen.

„Haben Sie eine Kiste zu Hause?“

„Rein“, antwortete sie verächtlich.

„Über weshalb tragen Sie sonst diese Krablatzer?“

Christel sah bedauernd auf ihre Blumen.

„Sie waren so schön.“

„Das glaube ich“, meinte er trocken, sonst nichts aber sie empfand es als Tadel.

Schweigend machten sie sich auf den Weg und kamen in später Dämmerung in Hamburg wieder an. Der Vater brachte Christel zu einer freundlichen Wittwe und verabschiedete sich dann.

„Gute Nacht, Fräulein Bach!“

„Ich heiße Dabbinga; Onkel Bach ist der Bruder meiner Mutter.“

Sie lächelte auf alles herein, dachte er und sah lächelnd in das arme Gesichtchen, das so kindlich erkrankt an ihm anblinzelte.

„Gute Nacht und schönen Dank, Herr Reuter.“

Von der Straße aus öffnete er. Unwillkürlich trat sie ans Fenster.

„Soll ich nicht an Ihre Freunde telegraphieren? Die wissen doch gar nicht, was Sie geworden sind.“

„Natürlich — wie dumm von mir, daß ich daran nicht dachte.“

Sie nannte ihm Namen und Adressen. Er nickte ihr noch einmal zu, dann ging er.

„Unwillkürlich Fräulein Bach — Vehrerin, so ja —“, brummte er vor sich hin; dann schüttelte er den Kopf: „und dazu Christen Bach!“

10. Kapitel

Christel sah wie ein Murmelstein bis zu dem hellen Morgen. Im Traum war sie wieder im Walde, und der Donner grollte, erst leise in der Ferne, allmählich näher und immer mächtiger. Da war auch wieder der Vater, sie hörte plötzlich seine Stimme: „Zum Donnerwetter, leben Sie überhaupt noch?“ Sie fuhr auf. Nein, dies war kein Traum mehr. Sie war nicht im Walde, sondern lag im Bett, und an ihrer Brust lag polierte der Vater.

„Ich lächle noch“, rief sie verwirrt.

REIDL'S **Reidl's Knochen-Fleischfutter** **REIDL'S**

RJR für Hunde **RJR**

ab heute im Verkauf.

Sorgefoll aus Wäffeln von Kaninchenfleisch und Kaninchenknochen. 1 Beutel ca. 200 Gramm 20 Pf.

Verkauf: Dresden-A., An der Kreuzkirche Nr. 2. Fernruf 18170. Dresden-Löbtau, Hermannsdorfer Straße 13. Fernruf 13591.

Maschinenfabrik, **Silber**

billigst, möglich mit Versteuermehlnen verbunden, liefert zu kaufen oder zu pachten

ganz moderne Vorrichtung, Kugeln, Rollen, etc. an die Maschinen dieser Art.

Gebrauchte fahrbare Lokomotive, **Militär-Mantel**

ca. 80 PS 100 P., zu kaufen oder zu pachten

Sandwichfabriken Otto Grieshammer u. Co., Dresden-A., Barthstraße 10.

Metal-Fräsmaschine **Säcke**

solche Bohrmaschinen

15-20 Zentimeter Durchmesser, neu oder gebraucht, zu kaufen

Rheostat, Leipziger Straße 31.

Suche zur sofortigen Lieferung

2 Prähme

neu oder alt, in gutem Zustande befindlich, zu kaufen. Tragfähigkeit 8000 bis 10000 kg.

Angebot sowie nähere Angaben erbittet

A. Dressel, Eisenbetonbau, Gera (Rouss).

Berichtungsflappen 48,4 **Achtung!**

Eisen u. Zink zu S. 3. 14

suchen große Mengen. So raschen erhaltend

Carl Lindström, Altes-Gefäßwerk, Berlin O 17.

Silber **Auftrag!**

100 Gramm 10 Zent. Goldschmelze, 10 Zent. Silber

Suche bis 30 Zent. für einen Auftragsgeber

Wagner u. Volpert, 10 Zent. Goldschmelze, 10 Zent. Silber

Zinn **Fabrik.**

Antif-Zinn, Messing, Kupfer

Suche bis 30 Zent. für einen Auftragsgeber

Wagner u. Volpert, 10 Zent. Goldschmelze, 10 Zent. Silber

Zinn **Säcke**

Suche bis 30 Zent. für einen Auftragsgeber

Wagner u. Volpert, 10 Zent. Goldschmelze, 10 Zent. Silber

Zinn **Silber, Zinn**

Suche bis 30 Zent. für einen Auftragsgeber

Wagner u. Volpert, 10 Zent. Goldschmelze, 10 Zent. Silber

Getr. Anzüge **Militär-Mantel**

Suche bis 30 Zent. für einen Auftragsgeber

Wagner u. Volpert, 10 Zent. Goldschmelze, 10 Zent. Silber

Schuhe, Schafstiefel **Säcke**

Suche bis 30 Zent. für einen Auftragsgeber

Wagner u. Volpert, 10 Zent. Goldschmelze, 10 Zent. Silber

Briefmarken **Achtung!**

Suche bis 30 Zent. für einen Auftragsgeber

Wagner u. Volpert, 10 Zent. Goldschmelze, 10 Zent. Silber

Zahl hohe Preis **Pferd**

Suche bis 30 Zent. für einen Auftragsgeber

Wagner u. Volpert, 10 Zent. Goldschmelze, 10 Zent. Silber

Möbel **Unterricht**

Suche bis 30 Zent. für einen Auftragsgeber

Wagner u. Volpert, 10 Zent. Goldschmelze, 10 Zent. Silber

Laute u. Gitarre **Handels-Schule**

Suche bis 30 Zent. für einen Auftragsgeber

Wagner u. Volpert, 10 Zent. Goldschmelze, 10 Zent. Silber

Handels-Schule **Verloren**

Suche bis 30 Zent. für einen Auftragsgeber

Wagner u. Volpert, 10 Zent. Goldschmelze, 10 Zent. Silber

Verloren **Handels-Schule**

Suche bis 30 Zent. für einen Auftragsgeber

Wagner u. Volpert, 10 Zent. Goldschmelze, 10 Zent. Silber

Verloren **Handels-Schule**

Suche bis 30 Zent. für einen Auftragsgeber

Wagner u. Volpert, 10 Zent. Goldschmelze, 10 Zent. Silber

Verloren **Handels-Schule**

Suche bis 30 Zent. für einen Auftragsgeber

Wagner u. Volpert, 10 Zent. Goldschmelze, 10 Zent. Silber

Ohne Bezugsschein!

Dieser **Kleiderrock**

aus gutem Samt, floreste, tragfähige Ware, kostet in Ausführung genau wie Abbildung u. ähnlichen Formen

36⁰⁰ Mk.

Kaufhaus Borinski

Mitglied der vereinigten Hamburger Engros-Lager

Wilsdruffer Str. 32-34 DRESDEN Große Bräutigasse 31

Schwerhörige

nach der Methode Julius Müller-Walls abnehmen. Die unentgeltlich und unverbindlich erteilten Probestunden finden von 10 bis 12 Uhr täglich von 10 bis 12 Uhr in meiner Wohnung, Geroldstraße 25, 2. Stock, statt.

M. Doberenz.

Verloren

Suche bis 30 Zent. für einen Auftragsgeber

Wagner u. Volpert, 10 Zent. Goldschmelze, 10 Zent. Silber

